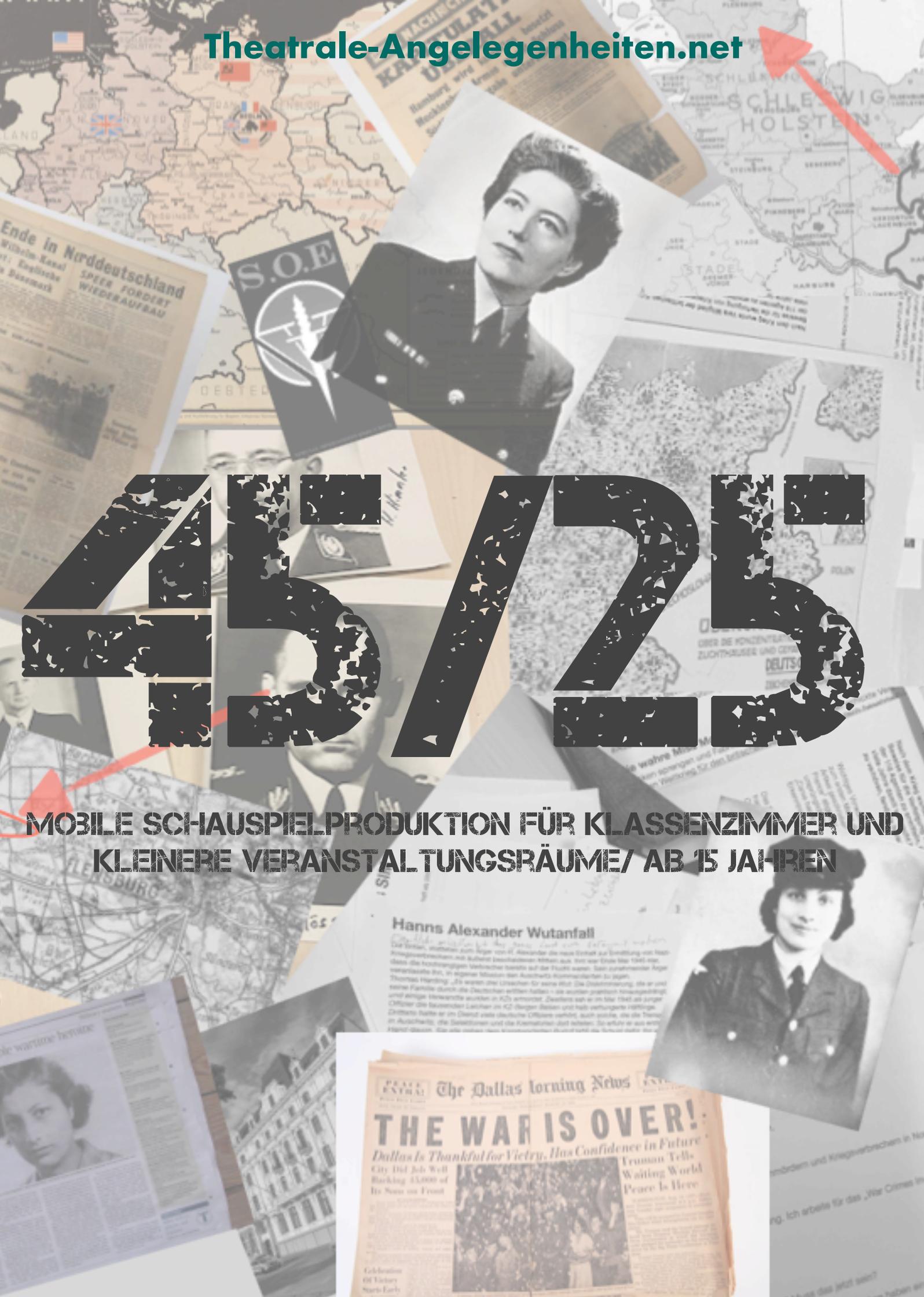


# 4/23

MOBILE SCHAUSPIELPRODUKTION FÜR KLASSENZIMMER UND  
KLEINERE VERANSTALTUNGSRÄUME/ AB 15 JAHREN



## Rezeption

Anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes in Deutschland bietet die Theaterproduktion 45/25 die Möglichkeit, thematisch an historische Ereignisse und eine Vielzahl von Themengebieten unter dem Sammelbegriff „Drittes Reich“ anzuknüpfen.

Im Format eines „PC-Games“ werden die Zuschauenden gleich zu Beginn interaktiv aufgefordert, die Handlung durch eine Funknachrichten-Decodierung voranzubringen.

Die Inszenierung folgt einem Dialog zwischen der historischen Figur Vera Atkins, die im Nachkriegsdeutschland nach vermissten Agentinnen des S.O.E. fahndet, und dem „Nazijäger“ Hanns Alexander sowie dem Gamespieler „Galal“. Es entsteht eine Konfrontation über Zeitebenen hinweg; Geschichte wird gegenwärtig.

Im Verlauf offenbaren sich historische Ereignisse, Namen und Zusammenhänge, die junge Menschen anregen und inspirieren, sich selbstständig weiter in das Thema einzulesen.

Uns als Autorenteam war es wichtig, einen Weg zu finden, Geschichte neu zu entdecken, weniger bekannte Details und Begebenheiten in direkten Bezug zu den wichtigen Großereignissen des Kriegsendes zu stellen und diese miteinander in der Handlung zu verbinden: D-Day / Invasion in der Normandie, Résistance und Widerstand, Tod Adolf Hitlers, Befreiung der Konzentrationslager, das Kriegsende in Flensburg, die Regierung Dönitz und das Abtauchen von Massenmördern und Kriegsverbrechern in den Nachkriegswirren.

Demgegenüber stellen wir das Engagement und den Mut derjenigen – insbesondere von Frauen –, die versucht haben, Widerstand zu leisten, um Freiheit und Gerechtigkeit durch persönliches, mutiges Engagement zu verteidigen und nach dem Krieg ihr Recht durchzusetzen. Weibliche Akteure, die sich dem Faschismus, Rassismus und patriarchalen Wahnvorstellungen entgegengestellt haben.

## Auftrittsinformationen:

Dauer : ca. 60 Minuten + 20 Minuten Gespräch (80 Minuten)

Raum: Klassenzimmer oder mittlerer Saal: 25/60 Schüler\*Innen

Spielfläche: mind. 4m Breite X 2m Tiefe

Technische Voraussetzungen:

Stromanschluss: 220 V

## Umsetzung

Die Klassenzimmer-Theaterproduktion 45/25 behandelt das Kriegsende '45 aus einer interkulturellen Perspektive im Format eines interaktiven 3D-Computerspiels.

## Inhalt

Kriegsende 1944/1945: Vera Atkins, Mitarbeiterin der streng geheimen Abteilung des britischen Geheimdienstes S.O.E. (Special Operations Executive), verantwortlich für den Einsatz weiblicher Agentinnen hinter den feindlichen Linien - vor allem in Frankreich -, muss tatenlos zusehen, wie viele ihrer Kämpferinnen im Untergrund „verstummen“.

Mit der Invasion der Alliierten in der Normandie beginnt sie, gegen alle Widerstände ihrer Vorgesetzten, die Suche nach den vermissten Agentinnen.

Den Befreiern offenbaren sich nach und nach die unfassbaren Gräueltaten und Kriegsverbrechen des Dritten Reichs.

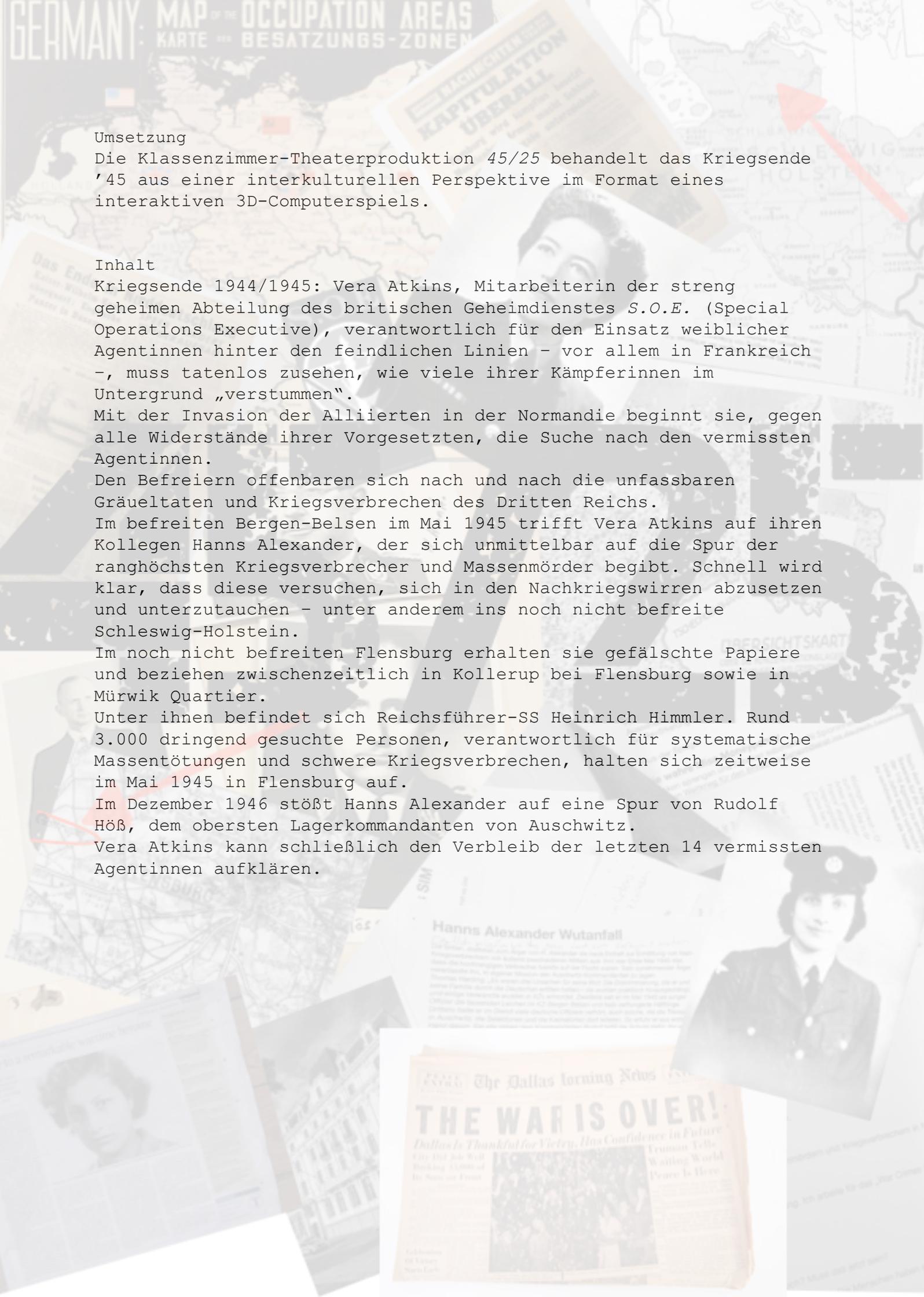
Im befreiten Bergen-Belsen im Mai 1945 trifft Vera Atkins auf ihren Kollegen Hanns Alexander, der sich unmittelbar auf die Spur der ranghöchsten Kriegsverbrecher und Massenmörder begibt. Schnell wird klar, dass diese versuchen, sich in den Nachkriegswirren abzusetzen und unterzutauchen - unter anderem ins noch nicht befreite Schleswig-Holstein.

Im noch nicht befreiten Flensburg erhalten sie gefälschte Papiere und beziehen zwischenzeitlich in Kollerup bei Flensburg sowie in Mürwik Quartier.

Unter ihnen befindet sich Reichsführer-SS Heinrich Himmler. Rund 3.000 dringend gesuchte Personen, verantwortlich für systematische Massentötungen und schwere Kriegsverbrechen, halten sich zeitweise im Mai 1945 in Flensburg auf.

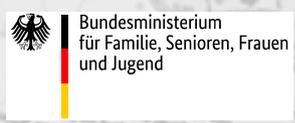
Im Dezember 1946 stößt Hanns Alexander auf eine Spur von Rudolf Höß, dem obersten Lagerkommandanten von Auschwitz.

Vera Atkins kann schließlich den Verbleib der letzten 14 vermissten Agentinnen aufklären.



GERMANY: MAP OF THE OCCUPATION AREAS  
KARTE DER BESATZUNGS-ZONEN

KLASSENZIMMER- THEATERPRODUKTION  
VON  
THEATRALE-ANGELEGENHEITEN.NET  
IM AUFTRAG VON:  
IBJ SCHEERSBERG  
GEFÖRDERT DURCH:  
„DEMOKRATIE LEBEN“/PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE



JANA KLOCKE, SCHAUSPIELERIN AUS KIEL  
ALS VERA ATKINS



GALAL ALKATHERI,  
SCHAUSPIELER AUS FLENSBURG  
ALS GALAL UND  
HANNS ALEXANDER



PRODUKTION:

# Scheersberg

Internationale Bildungsstätte Jugendhof

KONTAKT:  
PROJEKTLEITUNG/ BUCHUNGSANFRAGEN  
KARSTEN BIERMANN  
IBJ SCHEERSBERG  
04632-8480-0  
[BIERMANN@SCHEERSBERG.DE](mailto:BIERMANN@SCHEERSBERG.DE)

KONTAKT:  
KÜNSTLERISCHE LEITUNG/REGIE  
FOLKE WITTEN-NIERADE  
THEATRALE-ANGELEGENHEITEN.NET  
MAIL THEATRALE-ANGELEGENHEITEN@POSTEO.DE

